

Corona-Hilfen: IHK München und Oberbayern wehrt mit Luther Millionenforderung ab

Düsseldorf, 17.11.2022 – Die Adler Modemärkte klagten vor dem Verwaltungsgericht Würzburg auf höhere Corona-Hilfen in Höhe von EUR 28 Mio.. Das Gericht entschied zugunsten der IHK München und Oberbayern und lehnte die Klage jetzt ab. Die IHK wurde vom Team der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft vertreten.

Im Herbst 2021 beantragte die Modekette Corona-Überbrückungshilfen in Höhe von EUR 43,7 Mio. bei der IHK München und Oberbayern, erhielt jedoch nur EUR 14,7 Mio. und klagte somit um die Differenz. Adler hatte schon im Januar 2021 Insolvenz angemeldet, konnte allerdings seine wirtschaftliche Schieflage beenden, als es vom Mischkonzern Zeitfracht übernommen wurde. Luther und die IHK München und Oberbayern argumentierten in Würzburg, dass Adler nicht beweisen konnte, dass die Fördervoraussetzungen für den gesamten Förderzeitraum bestanden hätten. Sie rügten ebenso eine unzureichende Prüfung des Subventionsantrags durch eine international tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Vor Gericht setzen sich Dr. Stefan Altenschmidt und Nina Eckardt vom Düsseldorfer Luther Team gegen sechs Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte durch, mit denen Adler zur mündlichen Verhandlung erschienen war. Mit Urteil vom 14. November 2022 wies das Verwaltungsgericht die Klage nach dreieinhalbstündiger mündlicher Verhandlung vollständig ab (Az. W 8 K 22.95).

„Die Corona-Wirtschaftshilfen waren während der Pandemie eine wichtige Stütze für die Wirtschaft. Viele Unternehmen und Arbeitsplätze konnten so gerettet werden. Es handelt sich aber um Subventionen aus Steuermitteln. Die Förderstellen müssen hier auch bei großen Unternehmen und renommierten Wirtschaftsprüfern auf eine ordentliche Nachweisführung achten. Das Verwaltungsgericht Würzburg hat diese Praxis mit seinem Urteil bestätigt“, erläutert Dr. Stefan Altenschmidt von der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft.

Ein Luther Team um den Düsseldorfer Partner Dr. Stefan Altenschmidt und den Münchener Partner Reinhard Willemsen vertritt die IHK, die als Förderstelle für die Gewährung der Corona-Wirtschaftshilfen für ganz Bayern zuständig ist, aktuell in ca. 900 Verfahren vor allen bayerischen Verwaltungsgerichten und dem bayerischen Verwaltungsgerichtshof.

Für die IHK München und Oberbayern:

Luther, Umwelt, Planung, Regulierung: Dr. Stefan Altenschmidt (Partner), Nina Eckardt (Associate).

Luther, Insolvenzrecht: Reinhard Willemsen (Partner)

IHK München und Oberbayern: Dr. Frauke Kamp

Für die Adler Modemärkte GmbH:

Dr. Christian Suhl, Darja Bleyl, beide PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwaltsgesellschaft (Hamburg), Dr. Matthias Tressel, Dr. Marc Rutthoff, beide Gleiss Lutz (Stuttgart)

Bayerisches Verwaltungsgericht Würzburg:

8. Kammer unter dem Vorsitz des Vorsitzenden Richters am Verwaltungsgericht Dr. Müller

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit mehr als 420 Rechtsanwälten und Steuerberatern in zehn deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten sowie mit elf Auslandsbüros in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen. Luther ist Gründungsmitglied von unyer (www.unyer.com), eine globale Organisation führender Professional Services Firms, die exklusiv miteinander kooperieren.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit. Luther wurde von The Lawyer, einer der bekanntesten juristischen Fachzeitschriften weltweit, als „Law Firm of the Year: Germany 2021“ und „European Law Firm of the Year 2021“ ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com.

Pressekontakt Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Verena Claasen

verena.claasen@luther-lawfirm.com

Telefon +49 221 9937 18745

Katja Hilbig

katja.hilbig@luther-lawfirm.com

Telefon +49 221 9937 25070